General-Anzeiger

wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donners-tag und Sonnabend.

Bezugspreis vierteljährlich für Abholer 1 MR., durch Boten in Kemberg 1.10 MR., in Kenden, Kotta und den Heibedörfern 1.15 MR. und durch die Post 1.24 MR.

Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umaebuna.

toften die fünfgespaltene Petitzeile ober beren Raum 10 Bfg.

Mis Beilage

erscheint das wöchentliche achtsettige Unterhaltungsblatt "Zeitspiegel". Einzelne Rummer des Blattes tostet 10 Bfg

Mr. 6.

Sonnabend den 14. Januar 1905.

7. Jahra

Chobertampten zwischen Liaujang und Mutber in vier große Gruppen, die von verschiedenen Schärfe waren und je unter einen Hührer standen, der sich mit dem Ober-Kommando in

Eintreffen von Ersahmannschaften aus den sibirichen Bezirten teine durchaus zwerlässigen
Mittellungen vorliegen. Seinesfalls aber greift
man zu hoch, wenn man die Mandschweiten
Krimes aurzeit auf 400 000 Mann mit 1100
Geschützen berechnet und den Munachs, der
nach obiger Aufftellung noch zu erwarten ist,
auf 10.4 Valatilone, 18 Schwadvonen und 39
Batterien mit zusammen 100 000 Mann und
364 Geschätzen bezissert. Das wären also
rund 500 000 Mann mit 1500 Schnellseuergeschützen. An Kopstänfter seht es das nicht
wenn Anvopatin die Sepe der russichen
Bassen aufrechterhalten will, wie es im Süden
in so helbenhafter Weise Setzisset getan hat. Eintreffen von Ersahmannschaften aus ben fib

Lofales und Provinzielles

Remberg, ben 13. Januar.

— Ileber zunehmende Aurzsichtigkeit bei den Gestellungsplichtigen ist in letter Zeit von der Aurenschaftigkeit bei den Gestellungsplichtigen ist in letter Zeit von der Armeevervollung mehrfach gestagt worden. Auf den höheren Schulen, namentlich den Ehrzeitigkeit von Jahr zu Jahr gestiegen. Da aber die Tengfähigteit der Freuervassenschaftigkeit von Schraft eigt an die Schraft viel böhere Ansprücke als früher gestellt. Der an den Gebracht eines Glases gewöhnte Soldat wird durch den Verlust des Glases wechten der der Verlussenschaft wie der Verlussenschaft fräftiger betrieben wirb. Erwünscht ind ve-sonders helle, lichtreiche Schulräume, gute Schulbücher, gute Schultische usw. Sachver-ländige fordern vor allem Anstellung von

— Der Aussichuß der deutschen Turner-ichaft hat beichlossen, auf Kosten der Deutschen Turnerichaft zu bem am 18. bis 25. Juni biese Jahres in Indiamapolis statischen Au-dundekturnersesse der Scholmerstantischen Turnerbundes unter Führung des Professors Kasten-eruntzaurt eine Multertage von acht der indi-tigsten Turner zu entsenden. Jeder Berein ist berechtigt, zwei Turner vorzuschlagen. Die Ummeldung muß dis zum 25. Januar 1905 deim Aussichuß der Deutschen Turnerichaft geschehen. Der Ausschuß der deutschen Turner

behalten.
— 13343 Zeitungen und Zeitschriften
— Davon over armeen im Hampfagaartier eingetroffen find und sie die ihene bestimmten Weisungen aus dem Munde ihres obersten Gefs in erscheinen 9871 in deutschere Sprache. Sin Ampfang genommen haben. An Jahlen tähr sich die Stärte der russischen Armee um desivillen nicht genau angeben, viertelssächlich. Die umsangreichte Zeitung weil über die Verlusse sowie, wie über das wiegt saft 117 Phund jährlich.

— Wichtig für Beiteller von Eijenvahrgütertvagen. Gemäß Zufahöstimmung 3 zu Faragraph 56 der Eijenvahr. Berefehssorvamig bat die schriftliche Wagenbestellung die Angahi der erforderlichen Wagen, gedectt gebaute ober offene, die Eegetchung der zu verlachenden Sitter, die Bestellung der zu verlachenden Sitter, die Bestellung der zu verlachenden Sitter, die Bestellung und die Unterschriftliche Bestellung zu enthalten. Lauf neuer Berfügung höste der Bestellere für alle Folgen, wenn wegen unrichtiger Angaben bei der Bestellung Wagen werden, die der Schriftlichen der Schriftlichen Sitter von der Verlachen werden in welche die betr. Gitter nicht verlachen werden finnen ober bürfen. Hat der Schriftlich der für die Bestellung zugeführten, aber sitt die Bestellung zugeführten, aber sitt die Bestellung zugeführten, der sitt die Bestellung zugeführten, der sitt die Bestellung zugeführten, der sitt die Bestellung zugeführten, aber sitt die Bestellung zu gestührten, der sitt die Bestellung zu gestührten, der sitt die Reseigneten Wagen gleichwoßli in eigenmächtiger Weite mit gegengete zu entlaben. Berweigert er die Entladung, io ist dieselbe auf seine Kosten unschaung, die sit die seine Aufman den die Schriftlich und das Persional der Eisendahung und zu den den der Weitendahung.

Bannigkan. [Jagbergebnis.] Um Mitt-och wurde in hiefiger Flur von 31 Schützen 1 hafen gur Strede gebracht.

Schwemfal. Mitthood Mittag fiel im Dorfe — mutmaßlich infolge eines Schwinbels-anfalles — der beim Fleischerneisser K. in Düben in Arbeit stehende Gehlise Richard Sensich von ieinem Waggenstige und zwar so unglicklich, daß er eine Etrede weit mit fort-geschleift wurde; dabei sind ihm Gesicht und

feinem Heinatsorte Söllichau gebracht:

Aeffen. Unfall.] An dem benachbarten
Dorfe Mügeln hat Herr Lechrer Dörfel einen
bedanetlichen Unfül erlitten, indem er einen
bedanetlichen Unfül erlitten, indem er einen
barten Gegenfinam berichfunkte umb bieler fich
in die Speiferöhre feltietet. Herr D. begab
ich eine Rebisjager Klimit, woo er mit Unwendung von Röntgenftrahlen in der Narkofe
operiert wurde. Gindtlicherweife ist die Vorgende
Lebensgefahr beleitigt; doch wird herr D.
langere Zeit feinen Unterricht abhalten fönnen.

Seonsygengs beginn; soch mits herr S. längere Zeit feinen Untercichi abhalten finnen. Solleben. Das Liebespärigen im Monde. Im Aufrebe des vorigen Sommers brachte ein Halleiches Blatt die Nachricht, daß ein italienlicher Professor im Sommer 1902 in den den der Aufrechten. Seitellen des Kollmondes das Bild eines Liebespärigens entbedt habe. Wie man mis jett vom befrembeter Seite mitteilt, hat bereits Jerr Lehre R. ju Holleben mit Jetofile des Sohres 1900 biefe Entbedung an der Mondigheibe gemacht. Er hat auch der Mondigheiben Unge gang deutlich sehen. Auch mit bloßem Unge gang deutlich sehen. Auch mit bloßem Unge gang deutlich sehen. Mit befrei den Webel der Mondigheibe gemacht der Mondigheibe gemacht der Mondigheibe gemacht der Mondigheibe genau erfannt werben fann. — Seine Khlicht, Implicationer versierten.

jessim — jesigen Herzogin — Marie unstender Schadt zum Geschent gemacht worden ist. Seit jener Zeit werden sie Wartung und Fitterung der beiden Baren und ihrer Jungen allsästlich 500 bis 700 Mart in ben Gemeinbeetat eingestellt. Die Fremden, die nach Bernburg sommen, lössen sich eine Abernburg sommen, lössen sich ein und den Barenpung framen Sachen, trisst in der Kagen vom 5. bis zum 7. Januar junger Nachvunchs in der Vätenfungen Sachen, trisst in der Bärenfunstlie ein; dies von auch am versagungenen Brettag der Jall. Wie sonst vomben auch diesmalt die ein; dies von auch am versagungen Brettag der Jall. Wie sonst vomben auch diesmalt die der jungen Tere von dem männtichen Väten gefrent und der alleinigen Objut der Mutter überlassen. Sine eiserne Ein trenut die beiden Häume, aus welchen der Zwinger auf 26. Wie der früheren werden vahrscheilich auch biet, wenn sie neum Monate alt geworden sinh and ausbrützt verbauft werden. Der Bertanispreis beträgt 150 bis 200 MR.

Deivzig. Drei Kinder erstidt.) Bei einem Brande in einer Wohnung zu Gohlis erstidten drei Kinder von zwei, drei und vier Jahren des Gärtners Paul Wetg. Die Kinder waren unbeaussischigt gelassen.

Renftadt a. D. [Folgenschwere Ber-echjelung.] In Linda trant ein Einwohner 1 Dunkeln statt aus der Schnapsstasche aus 1er Flasche mit Salmiakgeist. Der Mann

Aborf. [Krenzottern.] Im Jahre 1904 find im amishauptmannidaftidigen Bezirfe Oelsnih 2188 Sind Krenzottern eingeliefert worden, für die 378,20 Mt. Hanggeld bezahlt wurden. In den letzten 16 Jahren (jeit 1889) hat die Königl. Umishauptmannifahrt Delsnih für 37,665 untdehblich omzekternen.

für 37,565 unichablich gemachte Kreuzottern 7707,12 M. bezahlt. Speher. Der Bischof von Ehrler ist schwer erfrantt und ber Sprache beranbt.

Rirchliche Radrichten von Remberg.

2. Sonntag nach Epiphanias, 15. Jan.

vem ½9 Uhr Beichte. Archidiaf. Schulze.

vem. 9 Uhr Gottesdienst. Propst Schütz.

m. Anichluß daran Feier bes hl. Abend-

Königliches Standesamt Remberg.

Königliches Standesamt Kemberg.
Geburten: Am 28, Dezember dem Musiter Friedrich Wilhelm Schröter in Kemberg, I Knade. Am 7, Januar dem Schulmacher Wag Allvin Hille in Kemberg, I Madde. Am 11, Januar dem Kochmacher Franz Ernft Schmidt in Kemberg, I Mäddem. Am 11, der 21. Mm 30. Dezember der Vider Kicker wird in Kemberg, I Möde Michael Kicker der Michael Dito Birther in Kemberg mit Auguste Allvine Ritgische in Kemberg, Steet de fälle: Am 30. Dezember Unguste Wilhelmine Erichjon geborene Vielbert in Kemberg, 38 Adre. Am 2. Januar Periette Braumsdorf geborene Vielbert in Kemberg, 38 Adre. Am 2. Januar Periette Braumsdorf geborene Vielbert in Kemberg, 68 Adre. Am 3. Januar Bittheumister Friedrich Unguster Beilmann in Kemberg, 63 Jahre. Am 8. Januar Bittheum Kant Jona in Kemberg, 61 Marken Linken Kantal Kantal Jona in Kemberg, 11 Monate. Mm 10. Januar ein totgeborenes Mädehen.

Bur Berhatung Bundfein, Bundliegen, Bundlaufen (Bolf) bediene man fich metita Hansangfalan (Recorder Rezept: Rajalan 50, Lanolius acij 20, parafin 15, a 50 und 100 Bja, und bes Mafalan Leflette Streupulver (Netvrien-Marte) — Scripider — a 50 Bja, Brianbietie: Agoladan 10, Magnefia 20, Taff 35, Stårte 27, Boraz 3, Hin-veij 5, Parijin 0,5. Nur cat und rein mit Re-toricu-Marte. Pakungen ohne diese weise man zurick. Erhältlig in Avotheken, reip. Trogerien, Barfümerien.



Politische Rundschau.

Der ruffifch-japanifche Rrieg.

Politische Rundschau.

Ter ruffisch-japanische Krieg.

"Die Be in gung om Port Arthur
if auf dem Bege tells in die Geingenstögti,
tells in die Seimal. General Rogi melbet dom
Dienstag, dab die Generallagior Affilia,
Balle und der Edmiral Biren in die Gesagendigtig eine, möhren General Stöffel und die
Generalmajore Ried, Kadein, Kriinston, und
die Khuitage Lieft, Ustiomskin, Gegorowitsch,
Rossilisch und der Chef des Angeineutops
Kindebod auf Genemort entlassen wurden.

"Wieder Lieft, Ustiomskin, Gegorowitsch,
Rossilisch und der Chef des Angeineutops
Kindebod auf Genemort entlassen wurden.

"Wieder Außeinen der Angeinen der Kriens
ist auch der ichkeinen der Kriens
ist auch der ichkeinen der Kriens
ist auch der ichkeine Kriens
ist auch der ichkeine Reich der lichgen Bort
Arthur Klotte für unschau ehnghütig vertren
gegangen. Der Gesamtwerfult bekünft sich un
ne der als 100 Million en An übel. Interestant ist die Auffeldung der Genemberfult der Vertregenagen. Der Gesamtwerfult bekünft sich un
ne der als 100 Million en An übel. Interestant ist die Auffeldung der Genemberfult
bekünfter 10 695 518, Keresmer 10 444 655.

Robeite 10 100 000, Keresm

Boiten gurüdgetretenen früheren Ministerpräsibennen ber Das Batt
bekauptet, Her v. Körber hade wieberholt
Voet, Orden und Tiet gegen Edbbeträge sitz einem State verschaften miljen,
nomentlich dose er mit ben Honds sit bei
ossische Verschaften miljen,
nomentlich dose er mit ben Honds sit bei
ossische Verschaften bei Honden her
solle Freibertäge kappen bei
ossische Verschaften bei
der Verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften der
verschaften
verschaften der
verschaften
versc

*Das Minifterium Combes hat eine

Der Reichstag nahm am Dienstag eine Eizungen mieder auf. Rach einem Iurgen Reulahrsgruß des Kräftberten Sürgen Ballettern beschätigte fich das Handletter der State und der Meidelten Gebaus Saus zumächf mit der bon den Abga, d. Salden (ton). u. Sen. eingebrachten Reichtiton betr. Ab-änderung des Intailbetwerficherungsgefeges in dem Sinne, dah der Weiterbesgung nicht ruh, wenn der Kentenempfänger fich im Auslande zu Aurzuseden untfällt. Dies Keichtlich wurde nach furzer Debatte angenommen. Dann wurden mehrere Rejo-

bie Gegeniettigfeitisfrage anch nur zu prüfen. Das find für einen Sinat wie Breuken Unite im Becheben. Gerner, meine ich, mer es eine Brodofalione Gerner, meine ich, mer es eine Brodofalione eine Gerner, meine ich, mer es eine Brodofalione sie in der Gerner der Gere der Gerner der Gerner der Gerner der Gerner der Gerner der Gern

münbigleit bes beutschen Staatsamwalts. Um befeste unmögleiche Gegenleitscheitserbältnis eine gelunde Grundbage zu geben, haben wir untre Refolution eingebracht.

ist auf dem Königsberger Broefe ausführlich eingegengen und hat ichnere Broenbier gegen die Königsteren und hat ichnere Broenbier gegen die Königsteren und hat ichnere Broenbier gegen die Königsteren und hat ichnere Broenbier gegen der Königsteren und hat ichnere Broenbier gegen der Königsteren und hat ichnere Broenbier gegen der Königsteren und hat ichnere und ich kannelle bei der Gestellt gegen d



Russ. General Stössel Der Verteidiger Port Arthurs

Seit 1870/1 ist die dödsite kriegerische Aus-zeichnung, die der König dem Freugen zu bergeben der Geschabsschaft in Keling, dem Komptimum Krem-gelchnung, die der König den Kreußen zur bergeben der Geschabsschaft in Keling, dem Komptimum Krem-gelchnung der Leiter und der Verleben worden, fo ton den Verlebung der Komptimum für sien Wer-ven Oberfliedungen des die hier der Keldung in kliefte, dem Kondeltenskapität Lans für die Er-ben Orden Pour de meirike, wenigkens feit diesen derung der Kacht-Horts, dem Oberkentmant im Jahrechten, nicht deltreit worden.

Rieberlage erlitten, indem die Kammer bei ihrem Zusammentritte nicht den offiziellen Kambidaten Briffon, sondern den mit der Wegierung aufgehautem Kuße ließen den um er zum Präfidenten genählt hat.

*Der Bunderat hat dem Oberft Kelfer bie alls Gefundheitsträffigten erbetene Entstelle Gutschlung all hat he kelber den bei den bei bes berechten.

Tentfoland.

Tentf

Japan General Nogi Der Besieger Port Arthurs

| nutionen aur Hanten Wege der Meinen der Gegen für die eine Wegen der Meinen der Gegen für die eine Meine der Gegen für die eine Meine der Gegen der Gegen

Ein Spielball des Schicklals.

Me Ein Spielball des Schicksals.

27] Roman bon C. d. Berleps.

Roch an bemielben Tage tehrte Gertrub in ihr eintomes Danis gutüd, nachbem fie den iriedlid Schlumenuchen noch einmal mit einem leisten, Langen Bild angeleben.

Er follte es noch utdet wissen, dan gewesen war, immer, früh und hödt. Der hilfofe, bottante Mann dute ihren Elolg gebrochen, der gelundende erweckte ihr wieden, der gelte er an einem Eeben erfeben! Und was wird die Buttunft bringen?

Aum erwochte er zum Bewuhssein. Er fürfete fich, die Augen aufzuschapen. Bum war so als habe Gertrub an einem Bett gesinnben und ihre Spand auf seine Sitt gebrichten und ihre Spand auf seine Sitt gebrichten und die Buttunft der Lieben er die Augen finiere, dam war zu der ichne Tagum bertögen. Warum nahm ihn der Zon nicht, der das Kind nahm?

Mit einem Seutzer der Greichterung öffnete er unn boch die Augen. Sein Mich fel auf Jechtelm Abandburg, deren Augen mit unendlich achtlichem Ausburd auf ihm russen.

"Lante Aberler, want hu immer die mit ?"
"3a, Reinholb."

Sie kreichelte liebtofend seine durchflichtige sand.
"3d war wohl sehr kan? fragte er, diese Tante There, was woll ehr fragt er, die kindelt, with an einem Bett gerlichten und idre Jand auf seinen Art der Konton und idre Jand auf seine Iting geleicht. Auch was die Konton der Fragt er die Angen öhnete, damm war za der schöner Traum verstogen. Warum nahm ihn ber Tod vich, der das kind von Witten und die Konton der Konton

wieber in die Kissen zurück. Angivoll biidte er Fraultein Waldburg an "Profssch vollfich, Er hat bich zusammen mit Wohmer behandelt."
"Der? Tante, warum habt ihr den numer verschaften werden werden

Acht Tage find seitbem vergangen. Es ist ein so starer, sonniger Tag beute, wie nur ber Herbt ihn dringen tann. Dord, die Gloden läuten! Sonntag! Ein risser Zug geht an solden Tagen durch die Betel, der reinigt Derz und Gebanten und erfällt die Seele mit Feier-tankrufe.

ftimmung verlaffen. Der Gebeirat mußte au einem Ratienten und feine Aran besann fich, daß einem Aberred ein Undadager fehlte. Tante Therefe ift ins Jauls gegangen, um eine warme Hille für ihn au holen, tropbom er boch eigentlich einer fleuen Jaatel mit bergleichen Sachen anjangen könnte.



Von Nab und fern.

Yon Nab und Fern.

Zum Anidiag gegen das Deulmal
Briedrich des Großen in Washington werden
folgende Einzelbeiten befannt: Dienstag lurg
and 12 libr mittags führ eine Drojsfe in deut
Anjenenhof, no das Deulmal Friedrich des
Großen anigeleilt ift. Der Insafie Bangie eine
Sandstage an das Gitter des Deulmals und
führ ichnel dadom. Der Bohen fab Mand ans
der Sasche feigen und rie einem Reger, der in
der Rache arbeitete, aus "Minn das Ding neg."
Der Reger lief eine Girede und warf baum die
Sasche weit jort. Sofort erfolgte eine Inrähbare Exploiton. Die Zasche entsjelt eine
bennende Sante und jedenfalls Dynamit.

Zu Ruhreredier wird die Russe

Ju Ruhrrevier wird bie gahl ber Aus-ftanbigen auf 24 000 Mann geschätzt. Der Ausftand ift im Wachsen.

Gelbftmord bes Sof-Zahnarztes Dr. Entvefter. Großes Anflichen erregt in ber Berliner Gefellichaft ber Selfstmorb, ben am Pienistag Jordat Dr. Glongo Stilvefter, ber Seibaghangt bes Knifers, begangen hat. Er hat fich in feiner Bohnung eine Angel in bie Schläfe geschoffen und war iogleich fol.

Solite gelopfen und war sogleich fot. Jur Wiederherstellung des Domes in Beglar soll eine Lotterie mit einem Rein-ertrage von 650 000 Mt. veransfaltet werben, beren Wose in aung Brenspen vertrießen werben bliefen. Die Lotterse soll in der Reihen auß-gebielt werde.

"Sin ibeles Gefänguls". Die bon der nuardonfur Kolen-Görenbreitstein auf An-nung des Ariegumisserums eingeleitet Ilnierung der die Gäscheit und das Enstiecte des von ibeles Gefänguls, das des Enstiecte des ses "Ein ibeles Gefänguls", das in nehreren albemokratiken Weltern viedergegesen nurke, adung iber die Echfeit und das Enistecen des
ilides "ein fledes Gestünguis", das in mehrren
sjaldemortailigen Plästern viedergegeben wurde,
at ergeben, das die Austrellung eine Fällichung ist,
ab awar unsweit, als die gange Stoffage frei eranden in. Sch find unr die Mortials. Der
Koum mit der Pleife ist der frihere Sergeaut
kein, in der Mitte bestinde flad der Bestiger des
Kontpoles Pleis in Erendreissellen, rechts fit
grieben 19, eine Kreichte auf Kontgeren Pleifen, der eine Kreichte uns Kohn
das Plitints biefes Manus durch wegtadiert und
siftir ein Blumentopi eingestönet. Im Getunntis gibt des kein tabeziertes Jumer. Das
klightad wurde mit Plissisch aufgenommen, als
kein die Pleisen Tage aus dem Geschapfis enttiet vonnt geleien Tage aus dem Geschapfis enteiner und Kleichen Zeit auf allende dem Roben
echeben Beschändiger mit aus fleich auf
geleitungen, die dos Sild werderfattlichen. Erend auf
geleitenen Reinschapfiger zu
erzelbit bei

keinen Reinschapfiger zu
erzelbit bei

keinen Reinschapfiger werden
erzelbit bei
erzelbit bei

keinen Reinschapfiger werden
erzelbit bei

keinen Reinschapfiger werden
erzelbit beiten
erzelbit bei

keinen Reinschapfiger werden
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit ber
erzelbit beiten
erzelbit ber
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit beiten
erzelbit werden
erzelbit beiten
erzelbit werden
erzelbit beiten
erzelbit werden
erzelbi

offene See erreichten, war nach fein halber Kiloneder Entfernung zwischen ihnen. Während
der schn Zoge des Kennents und die zum Letten
der Schlieder der Stements und die zum Letten
welches Schiff fiesen mit den den gestellte der
Balbertie", dam wieber zog die "Koffal" berauf
wab erreicht werden den der Schiffen der
Balbertie", dam wieber zog die "Koffal" berauf
und errang den erfen Pala. So ging es mederbolt fin und der "Bie Hahre des Löbafteffe Sinteresse. Schiffen nach er der
Kofffen nachmen den Renner des Kobafteffe Sinteresse. Schiffen der konner der
Bestelle Sinteresse. Bestellt der schiffen der
Bestellt werden konner des murden wiedes Werfen
Der drapphen Gein Zohafte und des Megaport argaben. Bein Zohafte in der bei Hährung
und bestellt sie die zum Grobe der Heite Greich
giet Stunden von bes "Kassel" wieder die Vorle ein
Half während der gangen Dauer der Kapte berschie
Gemieß Mitters fodaß die Dampfer üter Bödste
Kinen guten Fang schieft in Rev politie
Kinen guten Fang schieft in Stem politie Kangener

Schleit, auch die Zonge die Zonge de Gener geter Jang ich einen guter Jang ich ein die Kachene Bolizei gemach zu daben baburch, daß sie ben lange gejuchten Subbe Dienstag morgen in ber Derberge Dollen vergieriet. Er befritt anfangs, hibbe zu sein, zeigte auch eine geställigte Luittungskarte auf ben Ranen Hittermann lautenb vor; häter gestand er jeboch, daß er Schleite sein und zu sein das zu in der Direner Gegenb zahlreiche Ginbriche in Brarrhäufern vertibt zu haben. Den Robe an Brarre Zhöbes zu helbenbergen bestreitet er bis sest noch.

3wölf Kinder ertrunken. In dem Halle benachdarien Ort Morl ift das Eis eines Teiches, auf dem 12 Kinder fich befanden, ge-deren, Sämiliche 12 Kinder, im Allier von 10 dis 12 Jahren, find ertrunken.

10 bis 12 Jahren, jinh ertunken. Aus verfchmächer Ethee. Der Isjährige Stuffateur Erdmann in Weißenfelt jöch auf ein löjähriges Nädden. Das Näddigen murde leicht verleit. Darauf nichter Erdmann die Waffe gegen fich felhf und verleibe fich jäwer. Er halte die Zal begangen, well fein Liebes-werden seitens des Näddens unbeachtet blieb.

werben seilens bes Mabdens mbeachtet blieb. Epischer mit einer Schuftpuaffe. Alle bem Pielfantsförslerhofe bei Deibelberg legte am Freitag ein 20 jähriger Monteur im Schez ein Gewehr, von bem er glandte, daß es nicht neladen sei, auf ein 15 jähriges Mabden an. Er bindte ab umb schwer getunsten den Schuften ab Madden gei, auf ein 15 jähriges Mabden an. Er bindte ab umb schwer getunsten unter der beindte ab umb schwerzeitelt; ber unglitätlige Schütze entstohen.

2000 Paletorbieffähle im Minden.

2000 Paletorbieffähle im Minden.
Gefegentlich einer Berhanblung am Landpericht
Minden gegen einen Horzischerander teitle
ber Staatsamwalt im Blaidober mit, bah gegenwärtig bei ber Mindener Boligte indie meniger
als zweituniend Horzischerbieflähle angezeigt
find. Ginen Unterfudungsgefangenen murben
im gangen 44 Morzischerbieflähle nadgewiefen.

Bu ber Beraiffungskoffäre: im Auto-

um gangen 44 Werzsegerbrerrage undgesbreten.
An der Bergiftungsässfäre in Bosen
wich jeht bekannt, daß Leitmant Megander
Anders umd Mara Niemeyer, deren Tod infolge
kreibilitäg in den Tod gegangen find, weit sigd
freibilitäg in den Tod gegangen find, weit sigd
frer ebeligen Berbirbung unsberwindliche
Hindernisse in den Weg stellten.

windelien wollen. Die leinelfunder verschosen wollen. Die gelierelfunder verschosen wollen. Die gelierelfunder verschosen wollen bei den bei Jug fic feben leis, jo das man von Körte aus telephonisch und dem Berbiefen bes Juges ist oriechen beschon den dem Berbiefen bes Juges ist oriechen beschon den dem Berbiefen bes Juges ist oriechen. Des die die die Geliefen Berbiefen der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", win nach ben Schieden Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", win nach ben Schieden Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", win nach ben Schieden Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", win nach ben Schieden Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", win nach ben Schieden Berbiehung untilen Berlonen gelieft der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen aum "Oanpitochinde", wir nach der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen gelieft, der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen gelieft, der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen gelieft, der Geliefen Berbiehung untilen Berlonen der Schieden Berbiehung unter der Schieden Berbiehung unter der Geliefen Berbiehung eine Geliefen Berbiehung unter der Geliefen Berbiehung der Geliefen Berbiehung unter der Geliefen Berbiehung unter der Geliefen Berbiehung der Geliefen Berbiehung der Gelie

beitung waren, die fie vornehmild die Freiheit der Operationen des Feldheeres flatt Freiheit der Operationen des Feldheeres flatt Freiheit der Operationen des Feldheeres flatt With dem nummehrigen Fall der Festung in eine der inspiration der in de

Da steht fie vor ihm, von ber er geträumt im Wachen und im Schlafen.

Leife finkt fie neben ihm in bie Rnie.

iagen. Giangenber werben seine Augen, höher sien berg, sie beugt fich zu ihr hinab und fragt leise: "Und du hättelt mich wirklich so unglicklich machen tonnen V Weiglt du nicht, bas ich ohne bid ein armer Mann geworden ware, bas es mich berumgertieben date, ohne Glich, ohne Muß * Weißt du nicht, bas dies eiles fann und das es Seilegteit ift, für das Geliebte zu arbeiten ?"

Meinhald mun meist ich es Ich abni

ba hat er fich losgerifien!" (Breaz)

(Farnfrant und Unterholz forgiätig verborgen ist. Diese Höhlen find mur durftig eingerichtet und werben von Leuten bewohnt, die eicklifte Eichbaume entrinden und fich damit tärglich erschaften. Die Höhlen find befort ichen und ihr Boden ist mit Woos und Farnfrant bebedt; beite Estren beiten und als Logarifiate. Beiter nödelich fladet men Höhlen, die von Fischer in der Derfehren. Die Fischer und Schlen, die von Fischer in der Derfehren. Siatt der fehenden find prufter um der Derfehren. Siatt der fehenden find franktiche Odhlen; die Stenklich eine die Leiter in der Schlen d



entur-Verkaut Grosser Ini

Stuttgarter Schuhwarenhaus

October Struck Coswigerstr. Wittenberg. Coswigerstr. 9.

Nink=u. Brennholz-Verkauf

orftrevier Parnis follen

Montag den 16. d. Mts.

Anthuly Orli IV. 9. Wils.
ca. 70 Stint birfenes n. buchenes Nolholds, I. u. II. Al.
ca. 70 Stind birfene u. buchene Nuhenden
ca. 50 Stind birfene u. buchene Stangen
ca. 50 Schof buchene Neijfghund
ca. 20 Stind tieferne Stangenhausen
ich meilfbetend vertauft werben.
Der Vertauf findet um 10 Uhr im Forsthause hierselbst statt.
Barnitz, den 12. Januar 1905.

Die Forstverwaltung.

Könialiche Oberförsterei Tornan.

Soitigliche Deerförsteret Tornat.

Dolgversteigerungen. 1. 3m Wege des ichristlichen Aufgegebots. Kriefern Stammbol3: Schwemfal, Jagen 8, 2008 1: 16 St.

III. -19 fm, 2008 2: 47 St. IV. -31 fm. 2008 3: 481 St. V. -129
fm. Kauchjaus, Jagen 22, 34, 2008 4: 1 St. I. -4 fm. 2008 5: 2
St. III. -5 fm. 2008 6: 6 St. III. -8 fm. 2008 7: 6 St. IV. -3
fm. 2008 8: 526 St. V. -161 fm. Grenhaus, Jagen 92, 107, 208
9: 16 St. III. -19 fm. 208 10: 91 St. IV. -64 fm. 208 11: 149
St. V. -49 fm. Berichtigung der angegebenen Mengen bleibt vorbehalten.
2008 weige getrennte Gebote für 1 fm in Wart und Pfennigen sind verschöftigen und mit entsprechender Aufglicht versehen bis Mittwoch, den 18.

b. Wits. abends hierher einzureichen. Turch Abgabe der Gebote untervirft sich Viere der Bertaufsbedingungen. Eröffnung der Gebote auf dem Geschäftszimmer am Donnerstag, den 19. d. Mts. 9½ lihr d. 200fe, auf die der Aufdlag nicht erteilt wirch werden öffentlich meistlichend versteigert am II. Donnerstag, den 19. d. Wits. 10 lihr v. im "Gijenhammer" der Zornan. Dier gefangen außerdem zum Ausgebot: Tornan-Port, Jagen 70, 72, 73, 82 bis 85, 88 bis 90: Wachen: 81 St. I.V. 123 fm. Kiefern: 127 St. I.V. 136 fm. 3 kichten 3 fm. Randsbaus, Jagen 19, 20, 35, 67, -247 St. Kiefern IV. -200 fm.

Inventar-Auktion Commlo.

Ereitag, den 20. d. Mis- nadm. 1 Uhr ion das nod vorhandene Nest Inventar des W. Kirbach Gommit, bestehend aus:

3 dreizidil. Aderwagen, ein Eilenburg. Autschwagen, versch. Halbert in Küchengeräte u. dergl. mehr diffentlich meistelsend verdant werden. Vach der Imperiar-Auftrian werden. Bedote auf das Stammaut, im gangen oder getremt, womöglich Scheune zum Abbruch, im Gasthof dortielbst entgegengenommen.

J. U.: Franz Chmann

Saus-, Ader= u. Biefen=Berkauf.

Der Zimmermann Friedrich Göpel in Anbast ift gesonne sein Wohnhaus mit Stall u. Scheune, sowie samtliche Acker u. Wiesengrundstücke

Montag den 16. d. Mts. nachmittags 2 Uhr im Schanflofal zu Lubaft öffentlich meistbietend wegzugshalber zu verkauf Sollte das Gebot die Tage erreichen, erfolgt solver der Zuschlag. 3. A.: Franz Ehmann.

Zuschlagstermin

Sountag den 15. d. Mts., nachmittags 1 Uhr in der Schantwirtschaft zu Gadig dei Herrn Rigschke statt. J. A.: Franz Ehmann.

Buschlagstermin der Aug. Fiedlerschen Wieselssindet

Sonnabend den 14. d. Mts., abends 8 Uhr

im Gasthof zur preußischen Krone statt. 3. A.: Franz Chmann.

Der Zentral=Nerband der Maurer Deutschlands Zweigverein Remberg

Honnabend den 14. Januar 1905 fein biesjähriges

Wintervergnügen estehend in Konzert Theater u. Ball im Gastigo Bafthof zur Prengi

Anfang 71/3 Uhr. Frennde und Gönner werden hierdurch freundlichft eingelaben

Der Vorstand.

Friedr. Keym, Kemberg Leipzigeritraße 42. Telephon-Anighuß Nr. 8. empfiehlt: Wasch- und Wringmaschinen Kanonenöfen, Roste kanonenöfen, Roste

Fleischhackmaschinen, Wiege- und Schlachtemesser Lampen, Wagen- und Sturmlaternen Lichte, Wagenlichte.

Holz- und Filzschuhe, Filz- und Cordpantoffeln Dezimalwagen, Leiterwagen in breiter, frästiger Façon, bebeutenb bissiger wie die früheren.
Reib- und Messerputzmaschinen.

Lairitzsches Kiefernnadelöl, Waldwollwatte, vorzüg-liche Mittel gegen Gicht und Meumatismus. Unterhosen und Jacken.



Carl Schneiders Ww.

Lehrling

Ca. 12 Bentner

Apfelsinen

Apfelsinen

pro Dy. 35 bis 45 Pfg.,

A. E. Strensch Nachf.,

Dahrlehn! Gelb in jeder Höhe an Jedermanr auf Schulbschein, Hypotheken, aus Grundstücke, Landwirtschaft oder dergl.

mpfiehlt

D\$. 40 u. 50 Pfg., Paul Schwarze

er günstigen Bedingungen. **Nobert Lorbeer,** Tischlermstr

peisezwiebeln

Suche zu Oftern einen

General-Anzeiger ber 98r. 154 vom 31. Dez.

Soulten!

Wer baran leibet, gebrauche die alleinbewährten huften-ftillenden und wohlschmeckenden

Kailer's Bruft = Caramellen

(Mals-Extract in sester Form). 2740 not. beglanbigte Bengn. beweisen ben sichern Erfolg bei Husten, Heisenkeit, Katarrh und Verschleimung. Patet 25 Pfg. Niederslage bei Fr. O. Hayner, Drogerie in Kemberg.

Wer liebt

Stedenpferd-Lilienmild-Seife

Ernst Hesse ehlt zu billigen Preisen

Wringmaschinen Reibmaschinen Fleischhackmaschinen Messer u. Gabeln
Wirtschaftswagen
Decimalwagen u. Gewichte
Schlittschuhe
Hänges, Tisch- und Wandlampen
Ofenwersetzen

Ofenvorsetzer Kohlenlöffel Kohlenkasten etc.

Linsen Bohnen grüne Erbsen gelbe Erbsen vorzüglich tochend, empfiehlt billigft C. G. Pfeil.

Weintraube.

Sonntag den 15. Januar Ladet zur

Tangmusik freundlichft ein Bilh. Müller.

Reuden.

Sontag ben 15. Januar Tanzmusit.

Empfehle hierzu Pfanntuchen u. warme Bürfichen. Es ladet freund-lichft ein Rraufemann.

Goldener Anker

Bergwitz. Sonntag ben 15. Januar Fastnachten u. Tanz.

Für Speisen und Getranke ist bestens gesorgt. Es labet frbl. ein F. Lehmann.

Ateritz.

Figunfudeniamans und Tanz, wozu frot. einladet Gersbeck. Sonntag ben 15. Januar

Merkwitz.

Contag ben 15, Januar labet gum Pfanntudenball

Fran Mülle

Meuro.

Sonntag ben 15. Januar labet zum

Vfannkudenball

Ww. Richter.

Hammelfleisch G. Kraufemann. Ginen Lehrling

ftellt zu Oftern ein D. C

hat noch abzugeben J. G. Glaubig. Ralbu. Sammelfleisch G. Zahn.

Eine Bohnung

ist sofort zu vermieten Leipzigerftr. 33.

Einen Cehrling fiellt zu Oftern ein Ernst Bachmann,

Einen Cehrling

ftellt zu Oftern ein Rarl Theer, Malermftr.

3u 31/2-49/0. M. Morin, Ber-lin C., Rosentalerstrafie 4. Riid-

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen fühlen wir uns veranlasst, allen Freunden und Bekannten für die überaus reichen Blumenspenden sowie das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank dem verchrlichen Kriegerverein für die ehrenvolle Ueberführung zur letzten Ruhestätte, Herrn Pastor Me y er für die gespendeten reichen Trostesworte und Herrn Kantor Pa ale für den erhebenden Gesang.

Kemberg, den 11. Januar 1905,

Die trauernde Ww. Heylmann nebst Kinder.

